

"Selenskyj's Thousand: Das Ministerkabinett hat festgelegt, wie viel Geld ausgegeben werden soll

22.11.2024

Das Ministerkabinett hat die Umsetzung des Plans zur Auszahlung der „Selenskyj's Thousand“ genehmigt. Insbesondere sollen 5 Milliarden Hrywnja ausgegeben werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerkabinett hat die Umsetzung des Plans zur Auszahlung der „Selenskyj's Thousand“ genehmigt. Insbesondere sollen 5 Milliarden Hrywnja ausgegeben werden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Bezugnahme auf das Telegram des Abgeordneten Olexij Hontscharenko.

„Hrywnja 5 Milliarden werden für die Winterhilfe ausgegeben. Das Geld wird von dem Programm, das Cashback (National Cashback, Anm. d. Red.) finanziert, auf ein Programm übertragen, das jeweils Tausende von Hrywnja ausgeben wird“, sagte er.

Laut Gontscharenko werden die Ukrainer in der Lage sein, tausend Hrywnja entweder elektronisch oder über Ukrposhta zu erhalten, und zwar für diejenigen Bürger, die sich im Gebiet aktiver Feindseligkeiten befinden.

„Das Ministerkabinett hat auch festgestellt, dass die Rückerstattung für Dezember 2024 im Februar 2025 erfolgen wird, wenn die Mittel dafür bereitgestellt werden. Wenn die Mittel nicht zugewiesen werden, wird die Rückerstattung für Dezember nicht erfolgen“, fügte der Abgeordnete hinzu.

„Selenskyjs Tausend“

Am 25. Oktober kündigte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj an, dass die Ukrainer ab dem 1. Dezember tausend Hrywnja erhalten würden, um für ukrainische Dienstleistungen und Waren zu bezahlen. Diese Zahlung wurde im Volksmund „Selenskyjs Tausend“ genannt.

Kürzlich hat die Regierung das Verfahren für die Zahlung im Rahmen des Programms Winter eSupport oder Selenskyj's Thousand genehmigt. Das Ministerkabinett hat festgelegt, wie, wo und wann das Geld empfangen werden kann und wo es ausgegeben werden kann.

Anfang dieses Jahres hatte Selenskyj angekündigt, dass die Ukrainer einen Teil der Zahlung für im Land produzierte Waren und Dienstleistungen erhalten können. Damals wurde berichtet, dass das Cashback-Programm „Buy Ukrainian“ noch in diesem Jahr eingeführt werden sollte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.